

16.04.2011

## Schau der Windhunde beim Hassia Club Volkmarsen



Herrin und Hund.

© Foto: Damhorst

Volkmarsen (SD) - Das Vereinsgelände des Hassia Club Volkmarsen im alten Sandbruch Richtung Wetterburg ist ein kleines Paradies. Bevölkert wurde es anlässlich der großen Schau der Windhunde von eleganten Schönheiten, im Mittelpunkt standen die afghanischen Windhunde.

Afghanen stammen aus dem Orient, ihre stolze Haltung und das lange, seidige Fell machen die elegante Erscheinung aus. Obwohl die edlen Tiere ein waches Temperament haben, sind sie sehr friedlich, bestens erzogen oder beides. Am Samstag wurde der Jahressieger dieser Rasse ermittelt.

Die 200 Windhunde unterschiedlicher Rassen, die im alten Sandbruch aufeinandertrafen begegneten einander mit stoischer Ruhe, das machte eine beeindruckende Atmosphäre. Die Besitzer der Hunde stellten die Schönheiten bei der CAC Spezialausstellung internationalen Preisrichtern vor. Beim Laufen an der Leine und Präsentieren rückten die Besitzer ihre Augäpfel ins rechte Licht. Fellpflege und Frisieren kurz vor dem Auftritt machten den letzten Schliff.

Aufgeteilt nach Rassen, Geschlecht und Alter wurden die Windhunde vorgeführt. Wer gerade nicht dran war, konnte sich auf dem traumhaft schönen Gelände andere Kenner zum Austausch suchen, oder sich mit orientalischen Köstlichkeiten nach türkischen Rezepten verwöhnen

lassen. Auch war genügend Muße, sich an Informations- und Verkaufsständen nach Zubehör und Futter umzusehen.

Für Sonntag stand ein Geschicklichkeitsrennen im Parcours an. Dabei laufen jeweils zwei Windhunde um die Wette, zeigen ihre Wendigkeit und das Tempo, für das sie stehen. Kleine Windhunde sind schneller als die langbeinigen, hochgewachsenen. Je nach Rasse schafft ein Windhund über Kurzstrecken eine Geschwindigkeit von 50 bis zu 90 Stundenkilometern. Wer mehr wissen möchte, schaut unter [www.hassia-windhundsport.com](http://www.hassia-windhundsport.com)

Copyright © 2011 Deutschland Today / [www.dtoday.de](http://www.dtoday.de)